

NomosProzessHandbuch

Veith | Gräfe | Gebert [Hrsg.]

Der Versicherungsprozess

Ansprüche und Verfahren

Praxishandbuch

4. Auflage



Nomos

NomosProzessHandbuch

Jürgen Veith | Jürgen Gräfe | Yvonne Gebert [Hrsg.]

Der Versicherungsprozess

Ansprüche und Verfahren

Praxishandbuch

4. Auflage

RA Dr. Marc Anschlag, LL.M., Köln | **RA Andreas Bäcker**, Gladbeck | **RA Ronald Betz**, Bamberg | **RAin Dr. Mirjam Boche**, Düsseldorf | **RA, Mediator (DAA) Rainer-Karl Bock-Wehr**, Köln | **RA Michael Brügge**, Neuss | **RA, FAVersR Joachim Cornelius-Winkler**, Berlin | **RA Dr. Arndt Eversberg**, Köln | **RAin Dr. Katharina Garbers-von Boehm**, LL.M. (Dresden/Exeter), Berlin | **RAin, FAinVersR Yvonne Gebert**, LL.M., Düsseldorf | **RA, FAVersR, FASr Dr. Jürgen Gräfe**, Remagen | **RA Jürgen Grauschopf**, Hamburg | **RA, RiOLG a.D. Dr. Dirk Halbach**, Bonn | **RA Richard Harder**, Königswinter | **RAin, FAinVersR Kerstin Hartwig**, Leipzig | **RA FAVersR, FATuSpedR Dr. Stefan Hoeft**, Bremen | **RA Dr. Ulf Hoenicke**, Meerbusch | **Sebastian Klapper**, LL.M., Frankfurt a. M. | **RA Oliver Lange**, LL.M. (M&A), LL.M. (Insurance), Köln | **RAin Barbara Lorscheid**, LL.M. (University of Haifa), Köln | **Vorsitzender RiLG Dr. Sven Marlow**, Berlin | **RA, FAVersR, FAFamR Michael Melchers**, Remagen | **RA Jörg Ollick**, Köln | **RA, FAMedR, FAMuWR Frank Jörg Schäker**, Leipzig | **RA Jörn Schanz**, Bergisch Gladbach | **RA, FAVersR Dr. Winfried Schnepf**, Köln | **RA, FAVersR Dr. Stefan Segger**, Köln | **RA Dr. Jürgen Veith**, München | **RA, FAVersR, FAMedR Martin Wendt**, Saarbrücken



Nomos

Zitervorschlag: *Bearbeiter* in Veith/Gräfe/Gebert, PHdB-VersProz § 5 Rn. 8

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-5521-9

Die ersten beiden Auflagen sind im Verlag C. H. Beck, München, erschienen.

4. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort zur 4. Auflage

„Der Versicherungsprozess“ hat sich zum Ziel gesetzt, dem Anwender eine praxisnahe Unterstützung bei der Lösung komplexer versicherungsrechtlicher Aufgabenstellungen zu sein. Punkt für Punkt wird in Form einer typischen Anspruchsprüfung für die jeweilige Versicherungssparte erläutert, welche versicherungsvertraglichen und gesetzlichen Grundlagen zu beachten und wie diese anschließend vorzutragen und zu beweisen sind. Der Praktiker erhält hierdurch bei den von ihm zu bearbeitenden Sachverhalten die Unterstützung, die er benötigt, um die Schlüssigkeit eines Versicherungsanspruchs und die Erheblichkeit der Einwendung des Versicherers ohne Weiteres erkennen können.

Die 4. Auflage setzt diesen Weg nach den ersten drei, überaus positiv aufgenommenen Auflagen konsequent fort und greift dabei wieder aktuelle Entwicklungen verschiedener Versicherungssparten sowie neuer Versicherungsprodukte auf. Insbesondere werden mit den neuen Kapiteln zur Cyber- und W&I-Versicherung Versicherungstypen behandelt, die versicherungsspartenübergreifend seit der Vorauflage praktische Relevanz erlangt haben. In allen Bereichen wurden Praxistipps ergänzt, eine Vielzahl an neuen Urteilen verarbeitet und die Gewichtung der einzelnen Kapitel überarbeitet. Die neuesten GDV-Musterversicherungsbedingungen sind umfassend eingearbeitet (erstmalig: Cyber), die neuen Kapitel zur Cyber- und W&I-Versicherung greifen die aktuellen Themen des Marktes auf.

Wir danken allen Autoren für ihre engagierte Mitarbeit, für die intensiven Gespräche und für ihre immer wieder neuen Anregungen, ohne die es sicher nicht gelungen wäre, die Neuaufgabe den gesetzten Zielvorgaben entsprechend fertigzustellen. Die 4. Auflage ist damit auf dem Stand August 2019.

Die Kollegen *Garbers-von Boehm*, *Marlow* und *Schanz* sind aus dem Autorenteam ausgeschieden. Ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank. Ihre Bearbeitungsteile haben die Kollegen *Melchers*, *Anschlag* und *Boche* übernommen. Besonderer Dank gilt Herrn *Sebastian Klapper* aus dem Hause des Versicherungsmaklers *Finlex*, der gemeinsam mit unserer Mitherausgeberin *Yvonne Gebert* erstmals in diesem Handbuch ein Kapitel zur Cyberversicherung erstellt hat, sowie Frau Kollegin Dr. *Mirjam Boche*, die mit dem ebenfalls neuen Kapitel zur W&I-Versicherung einen über versicherungsrechtliche Themen hinaus gehenden, äußerst praxisnahen Beitrag verfasst hat. Diese Versicherungstypen werden weiter an Bedeutung gewinnen. Im versicherungsrechtlichen Schrifttum gibt es hierzu bisher (zu) wenig.

„Der Versicherungsprozess“ ist ein Gemeinschaftswerk, das zu verbessern von Herausgebern wie Verlag auch in Zukunft gewünscht ist – ganz im Sinne eines Praktikerhandbuchs, das ein hohes Maß an taktischem Geschick und Professionalität für erfolgreiches Handeln im Versicherungsprozess für alle Verfahrensbeteiligten sicherstellen will. Für Hinweise und Anregungen sind wir entsprechend dankbar.

München/Remagen/Düsseldorf/Baden-Baden im Herbst 2019

Herausgeber und Verlag

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Marc Anschlag,

LL.M., Rechtsanwalt, Köln (§ 12 zusammen mit Marlow)

Andreas Bäcker,

Rechtsanwalt, Gladbeck (§ 16 Teil 1)

Ronald Betz,

Rechtsanwalt, Bamberg (§ 14)

Dr. Mirjam Boche,

Rechtsanwältin, Düsseldorf (§ 15 zusammen mit Schanz, § 25)

Rainer-Karl Bock-Wehr,

Rechtsanwalt, Mediator (DAA), Köln (§ 18)

Michael Brügge,

Rechtsanwalt, Neuss (§ 19 B.I.–III.1.), IV., C.II., III.)

Joachim Cornelius-Winkler,

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht, Berlin, Lehrbeauftragter für Versicherungsrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, an der Universität Hamburg und an der Universität Münster (§ 23)

Dr. Arndt Eversberg,

Rechtsanwalt, Köln (§ 3)

Dr. Katharina Garbers-von Boehm,

LL.M. (Dresden/Exeter), Rechtsanwältin, Berlin (§ 6 zusammen mit Melchers)

Yvonne Gebert,

LL.M., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Versicherungsrecht, Düsseldorf (§ 9, § 24 zusammen mit Klapper)

Dr. Jürgen Gräfe,

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht und Fachanwalt für Steuerrecht, Remagen (§ 19 A., B.III.2.–3.), V., VI., C.I.)

Jürgen Grauschopf,

Rechtsanwalt, Hamburg (§ 22)

Dr. Dirk Halbach,

Rechtsanwalt, Richter am Oberlandesgericht a.D., Bonn (§ 13)

Richard Harder,

Rechtsanwalt, Königswinter (§ 20)

Kerstin Hartwig,

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Versicherungsrecht, Leipzig (§ 17 zusammen mit Schäker)

Dr. Stefan Hoeft,

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht und Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht, Bremen (§ 8)

Dr. Ulf Hoenicke,

Rechtsanwalt, Meerbusch (§ 4)

Sebastian Klapper,

LL.M., Frankfurt a. M. (§ 24 zusammen mit Gebert)

Oliver Lange,

LL.M. (M&A), LL.M. (Insurance), Rechtsanwalt, Köln (§ 21)

Barbara Lorscheid,

LL.M. (University of Haifa), Rechtsanwältin, Köln (§ 7 zusammen mit Segger)

Dr. Sven Marlow,

Vorsitzender Richter am Landgericht, Berlin (§ 12 zusammen mit Anschlag)

Michael Melchers,

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht und Fachanwalt für Familienrecht, Remagen
(§ 5, § 6 zusammen mit Garbers-von Boehm)

Jörg Ollick,

Rechtsanwalt, Köln (§ 16 Teil 2)

Frank Jörg Schäker,

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Leipzig (§ 17 zusammen mit Hartwig)

Jörn Schanz,

Rechtsanwalt, Bergisch Gladbach (§ 15 zusammen mit Boche)

Dr. Winfried Schnepf,

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht, Köln (§ 10)

Dr. Stefan Segger,

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht, Köln (§ 7 zusammen mit Lorscheid)

Dr. Jürgen Veith,

Rechtsanwalt, München (§§ 1, 2)

Martin Wendt,

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht und Fachanwalt für Medizinrecht, Saarbrücken
(§ 11)

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 4. Auflage	5
Bearbeiterverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	21
Literaturverzeichnis	27

Abschnitt A

Prozessrechtliche Besonderheiten einer versicherungsrechtlichen Klage

§ 1 Die gegen den Versicherer gerichtete Klage auf Leistung aus dem Versicherungsvertrag	31
A. Zulässigkeit der Klage	34
I. Ordnungsgemäßheit der Klageerhebung (§ 253 ZPO) – Bestimmter Klageantrag	34
II. Prozessführungsbefugnis	36
III. Rechtsschutzinteresse	37
IV. Gerichtliche Zuständigkeit	40
V. Prozessrelevante Fragen der Beweisführung/-würdigung (§ 286 ZPO)	41
VI. Beendigung des Prozesses durch Abschluss eines Abfindungsvergleiches	45
VII. Kostenerstattungsanspruch des VN	45
B. Begründetheit der Klage	46
I. Schlüssigkeit des geltend gemachten Anspruchs	46
II. Erheblichkeit der vom VR geltend gemachten Einwendungen	46
§ 2 Die gegen den Versicherungsnehmer gerichtete Klage auf Rückforderung von Zahlungen des Versicherers	163
A. Rückforderungsprozess des VR	163
I. Gerichtsstand bei Geltendmachung etwaiger Ansprüche im Mahnverfahren	163
II. Beweislastverteilung im Rückforderungsprozess	163
III. Ausschluss der Rückforderung	164
IV. Bereicherungsschuldner der vom VR erbrachten Leistung	164
V. Entreichungseinwand des VN (§ 818 Abs. 3 BGB)	164
B. Kostenerstattungsanspruch des VR	164
§ 3 Prozessfinanzierung für den Versicherungsprozess	165
A. Einleitung	166
I. Definition	166
II. Entstehungsgeschichte und Idee	166
III. Warum Prozessfinanzierung für den Versicherungsprozess?	167
IV. Vorteile der Prozessfinanzierung für den Mandanten	167
V. Vorteile für den Anwalt	171
VI. Rechtliche Beurteilung	172
VII. Aktuelle Marktsituation	174
B. Voraussetzungen für eine Prozessfinanzierung	177
I. Bedürfnis beim VN	177
II. Hinweis und Beratungsleistung des Rechtsanwalts	178
III. Klagearten	178
IV. Rechtsgebiete	179
V. Bewertungskriterien	180
C. Das Prozedere von der Finanzierungsanfrage bis zum Finanzierungsvertrag	183
I. Anfrage	183

II. Finanzierungsvertrag	185
D. Finanzierung und Begleitung des Verfahrens	189
I. Information und Abstimmung	189
II. Rechnungstellung des Anwalts	189
III. Teilnahme des Finanzierers an Verhandlungen	189
IV. Sicherheitsleistung zwecks vorläufiger Vollstreckung	189
V. Weitere Finanzierung nach abgeschlossener Instanz	189
VI. Vollstreckung	190
E. Abrechnung	190
I. Berechnung der Erfolgsbeteiligung	190
II. Ersatz aller investierten Kosten vorab	190
III. Zahlung an und durch den Anwalt	190
IV. Abrechnung	191
V. Streit über die Abrechnung	191
F. Zusammenfassung und Fazit	191

Abschnitt B Sachversicherungen

§ 4 Wohngebäudeversicherung	193
A. Bedeutung und Grundlagen der Wohngebäudeversicherung	196
I. Bedeutung der Wohngebäudeversicherung	196
II. Grundlagen der Wohngebäudeversicherung	196
B. Zulässigkeit der Klage	198
I. Feststellungsklage	198
II. Selbständiges Beweisverfahren	198
C. Begründetheit der Klage gegen den VR	199
I. Versicherungsfall	199
II. Versicherte Sachen und Kosten	201
III. Versicherte Gefahren	213
IV. Schaden und Entschädigung (Berechnung und Feststellung)	232
V. Fälligkeit der Entschädigung, Verzug	244
VI. Sicherung des Realkredits	248
D. Einwendungen des VR	251
I. Allgemeine Regelungen	251
II. Ausschlüsse	254
III. Dauernd entwertetes Gebäude	258
IV. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls	259
V. Obliegenheiten bei Eintritt des Versicherungsfalls	277
VI. Leistungsfreiheit aus besonderen Gründen	284
VII. Unterversicherung	296
VIII. Fehlende Fälligkeit	298
§ 5 Hausratversicherung	300
A. Hausratversicherung VHB 2016	301
I. Bedeutung	301
II. Grundlagen	301
B. Prozessuale Besonderheiten	302

C.	Begründetheit der Klage gegen den VR	302
I.	Schlüssigkeit des geltend gemachten Anspruchs	302
II.	Einwendungen des VR	321
III.	Ermittlung der Entschädigung	338
IV.	Versicherungsdauer, Kündigung	344
§ 6	Versicherung von hochwertigem Hausrat, Schmuck und Perlen sowie Kunstversicherung	346
A.	Zulässigkeit der Klage	346
B.	Begründetheit der Klage	347
I.	Schlüssigkeit des geltend gemachten Anspruchs	347
II.	Einwendungen des VR	360
§ 7	Industrielle Sachversicherung	369
A.	Grundlagen der industriellen Sachversicherung	369
I.	Rechtsrahmen der industriellen Sachversicherung	369
II.	Industrielle Feuerversicherung	371
III.	Extended-Coverage-Deckungen	372
IV.	All-Risk-Deckung	373
V.	Technische Versicherungen	373
VI.	Betriebsunterbrechungsversicherung	375
VII.	Besondere Deckungsformen: Internationale Programme, DIC-/DIL-Deckungen	376
B.	Zulässigkeit der Klage	379
I.	Gerichtsstand und anwendbares Recht	379
II.	Klagen gegen Lloyd's Syndikate	380
C.	Begründetheit der Klage	380
I.	Versicherungsfall	380
II.	Einwendungen des VR	385
III.	Beweis der Schadenshöhe	389
§ 8	Transportversicherung	395
A.	Vorprozessuale Fragen	396
I.	Landtransport	396
II.	Seetransport	399
B.	Zulässigkeit der Klage gegen den VR	400
I.	Verkehrshaftungsversicherung	400
II.	Güterversicherung	400
C.	Begründetheit der Klage – Schlüssigkeit	400
I.	Verkehrshaftpflichtversicherung	400
II.	Güterversicherung	409
D.	Erheblichkeit der vom VR erhobenen Einwendungen	423
I.	Verkehrshaftungsversicherung	423
II.	Güterversicherung	437

Abschnitt C Personenversicherungen

§ 9	Berufsunfähigkeits(zusatz)versicherung	447
A.	Bedeutung und Grundlagen	449
I.	Bedeutung	449

II. Grundlagen	449
B. Prozessuale Besonderheiten	450
I. Klage des VN gegen den VR wegen Ansprüchen aus dem Versicherungsvertrag	450
II. Vollstreckungsgegenklage des VR gegen den VN zur Beseitigung eines Leistungstitels	452
III. Pfändungsschutz für Berufsunfähigkeitsrenten	452
C. Begründetheit des Anspruchs des VN auf Zahlung einer Berufsunfähigkeitsrente	452
I. Eintritt des Versicherungsfalles	452
II. Ordnungsgemäße Geltendmachung des Anspruchs	474
D. Anspruch des VN auf Abgabe einer Anerkennniserklärung	475
I. Fälligkeit des Anspruchs	475
II. Das uneingeschränkte Anerkenntnis	475
III. Das befristete Anerkenntnis	475
IV. Das Anerkenntnis aufgrund „vermuteter Berufsunfähigkeit“	477
E. Einwendungen und rechtsvernichtende Maßnahmen des VR	477
I. Risikoausschlüsse	477
II. Fehlende Fälligkeit des Versicherungsanspruchs	477
III. Verjährung	477
IV. Weiterarbeit des VN trotz behaupteter Berufsunfähigkeit	477
V. Das Nachprüfungsverfahren und die Änderungsmitteilung des VR	478
F. Anspruch des VN auf Zahlung von Verzugschäden	486
G. (Kein) Anspruch des VN auf dynamisierte Leistung nach Eintritt des Versicherungsfalles ...	486
§ 10 Lebensversicherung	487
A. Bedeutung und Grundlage der Lebensversicherung	490
I. Bedeutung	490
II. Grundlagen	491
B. Zulässigkeit der Klage/Prozessuale Besonderheiten	500
I. Zulässigkeit	500
II. Besonderheiten	501
C. Begründetheit der Klage	502
I. Überblick	502
II. Schlüssigkeit des Anspruchs/Versicherungsfall	502
III. Einwendungen des VR	547
IV. Besondere Fallkonstellationen	562
D. Betriebliche Altersversorgung und dortige Besonderheiten	579
I. Lebensversicherung in der betrieblichen Altersversorgung mit Schwerpunkt Direktversicherung	579
II. Zulässigkeit der Klage	579
III. Begründetheit der Klage	579
E. Überblick über steuerliche Aspekte bei der Lebensversicherung	584
I. Einführung	584
II. Einkommensteuerrecht	584
III. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	592
IV. Versicherungssteuerrecht	595
§ 11 Private Krankheitskosten- und Krankentagegeldversicherung	596
A. Bedeutung und rechtliche Grundlagen der privaten Krankenversicherung	598
I. Bedeutung der privaten Krankenversicherung	598
II. Rechtliche Grundlagen	598

B.	Zulässigkeitsfragen	599
I.	Prozessführungsbefugnis	599
II.	Feststellungsklage	599
III.	Einstweilige Verfügung	600
IV.	Streitverkündung und selbstständiges Beweisverfahren	601
V.	Auskunftspflichten des VR	601
VI.	Schweigepflichtentbindungserklärung	601
VII.	Streitwert	602
C.	Begründetheit eines Klageanspruchs in der Krankheitskostenversicherung	602
I.	Versicherungsvertrag	602
II.	Versicherungsfall	610
III.	Umfang der Versicherungsleistung	620
IV.	Fälligkeit	630
D.	Einwendungen des VR im Rahmen der Krankheitskostenversicherung	631
I.	Einwendungen zum Versicherungsvertrag	631
II.	Ausschlusstatbestände aus dem Vertrag	632
III.	Obliegenheiten	637
E.	Begründetheit des Anspruchs in der Krankentagegeldversicherung	638
I.	Versicherungsvertrag	638
II.	Versicherungsfall	642
III.	Leistungsumfang	645
F.	Einwendungen des VR im Rahmen der Krankentagegeldversicherung	645
I.	Einwendungen zum Versicherungsvertrag	645
II.	Ausschlusstatbestände aus dem Versicherungsvertrag	645
III.	Obliegenheiten	647
G.	Auslandsreisekrankenversicherung	648
I.	Vorübergehender Aufenthalt im Ausland	649
II.	Unvorhergesehene Erkrankung	649
III.	Leistungsumfang	650
§ 12	Unfallversicherung	651
A.	Bedeutung und rechtliche Grundlagen der privaten Unfallversicherung	652
I.	Bedeutung	652
II.	Rechtliche Grundlagen	652
B.	Zulässigkeit der Klage gegen den VR	653
I.	Gerichtsstand	653
II.	Feststellungsklage	653
III.	Aktivlegitimation und Prozessführungsbefugnis	654
C.	Anspruchsbegründender Tatbestand bei Klage gegen den VR	655
I.	Eintritt des Versicherungsfalles	655
II.	Bestehender Versicherungsschutz	663
III.	Einwendungen des VR	664
D.	Anspruchsausfüllender Tatbestand bei Klage gegen den VR	681
I.	Invaliditätsleistung	681
II.	Übergangsleistung	695
III.	Unfalltagegeld	695
IV.	Krankenhaustage- und Genesungsgeld	696
V.	Todesfalleistung	696
VI.	Sonstige Leistungen	696

VII. Fälligkeit und Verzug	696
E. Klage gegen den VN	697

Abschnitt D Haftpflichtversicherungen

§ 13 Kfz-Kasko- und Kfz-Haftpflichtversicherung	699
Teil 1 Kfz-Kaskoversicherung	701
A. Grundlagen der Fahrzeugversicherung	701
I. Rechtsnatur der Fahrzeugversicherung	701
II. Vorprozessuale Fragen	701
B. Zulässigkeit der Klage gegen den VR	702
I. Gerichtsstand	702
II. Prozessführungsbefugnis	702
C. Begründetheit der Klage gegen den VR	702
I. Versicherungsschutz	702
II. Umfang der Versicherung	704
D. Einwendungen des VR	718
I. Bestreiten des Versicherungsfalls	718
II. Ausschlüsse, insbes. Leistungsfreiheit wegen Herbeiführung des Versicherungsfalls (A.2.9.1)	718
III. Obliegenheitsverletzungen	733
IV. Gefahrerhöhungen	739
V. Verjährung	739
E. Rückforderung der Versicherungsleistung	739
I. Beweisfragen	739
II. Zahlung unter Vorbehalt, bei Vergleich oder als Darlehen	739
III. Regress gegen den Fahrer	739
Teil 2 Kfz-Haftpflichtversicherung	739
A. Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrag	739
I. Pflichtversicherung, Kontrahierungszwang	739
II. Prozessuale Fragen	740
B. Zulässigkeit der Klage gegen den VR	740
C. Begründetheit der Klage gegen den VR	740
I. Zustandekommen des Versicherungsvertrages	740
II. Umfang der Deckung	740
D. Einwendungen des VR	743
I. Risikoausschlüsse	743
II. Obliegenheitsverletzungen	744
III. Gefahrerhöhungen	746
IV. Ersatzpflicht trotz Leistungsfreiheit	746
V. Regressansprüche des VR	746
E. Sonderbedingungen zur Kfz-Haftpflicht- und -kaskoversicherung für Kfz-Handel und -Handwerk (KfzSBHH)	746
I. Überblick	746
II. Leistungen der Versicherung	747
III. Obhut und Betriebszweck	747
IV. Versicherungsschutz	747

V. Risikoausschlüsse	748
VI. Veräußerung von Fahrzeugen	748
VII. Pflichten	748
VIII. Verwendung	748
IX. Pflichtverletzung und Folgen	748
F. Manipulierte Unfälle	748
I. Vorbemerkung	748
II. Manipulierter Verkehrsunfall	749
§ 14 Privathaftpflichtversicherung	756
A. Allgemeines und vorprozessuale Besonderheiten	758
I. Versicherungsbedingungen	758
II. Leistungspflicht des Haftpflichtversicherers	759
III. Vorprozessuale Korrespondenz mit dem VR	760
B. Zulässigkeit der Deckungsklage gegen den Privathaftpflichtversicherer	761
I. Trennungsprinzip	761
II. Deckungsklage durch den VN	762
III. Deckungsklage durch eine mitversicherte Person	762
IV. Deckungsklage durch geschädigten Dritten	762
V. Der richtige Klageantrag	763
VI. Bindungswirkung des Haftpflichtprozesses	764
VII. Zeitpunkt der Klageerhebung	767
VIII. Gerichtsstand	767
C. Begründetheit der Klage	768
I. Schlüssigkeit des geltend gemachten Anspruchs	768
II. Einwendungen des Privathaftpflichtversicherers	775
§ 15 Allgemeine betriebliche Haftpflichtversicherungen	801
A. Allgemeine Betriebshaftpflichtversicherung	803
I. Vorwort	803
II. Vorprozessuales	803
III. Prozessuales	804
IV. Begründetheit der Klage	808
V. Erheblichkeit der vom VR erhobenen Einwendungen	827
B. Umwelthaftpflichtversicherung	869
I. Allgemeines	869
II. Prozessuales	870
III. Begründetheit der Klage	870
IV. Erheblichkeit der vom VR erhobenen Einwendungen	878
C. Umweltschadensversicherung	882
I. Allgemeines	882
II. Prozessuales	882
III. Begründetheit der Klage	882
IV. Erheblichkeit der vom VR erhobenen Einwendungen, Ausschlussstatbestände	887
V. Deckungserweiterungen über die Zusatzbausteine 1 und 2	887
§ 16 Produkthaftpflichtversicherung und Rückrufkostendeckung	890
Teil 1 Das Produkthaftpflichtmodell 2015 des GDV	891
A. Allgemeines	891

B. Begründetheit des Anspruchs des VN	892
I. Schlüssigkeit des Anspruchs	892
II. Erheblichkeit der Einwendungen des VR	926
Teil 2 Die Rückrufkostenmodelle 2016 des GDV	936
Abschnitt 1 Das ProdRückRM des GDV (Stand Februar 2016)	937
A. Allgemeines	937
B. Begründetheit des Anspruchs des VN	938
I. Schlüssigkeit des Anspruchs des VN	938
II. Erheblichkeit der Einwendungen des VR	948
Abschnitt 2 Das KfzRückRM des GDV (Stand Februar 2016)	951
A. Allgemeines	951
B. Begründetheit des Anspruchs des VN	952
I. Schlüssigkeit des Anspruchs des VN	952
II. Erheblichkeit der Einwendungen des VR	956
§ 17 Haftpflichtversicherung für das Heilwesen	958
A. Allgemeines und Vorprozessuales	959
I. Rechtsgrundlagen	959
II. Beteiligte	962
III. Schadensfall	963
B. Zulässigkeit der Klage	967
I. Zuständigkeit des Gerichtes	967
II. Feststellungsklage	967
C. Begründetheit der Klage	968
I. Schlüssigkeit	968
II. Erheblichkeit der Einwendungen und prozessuales Verhalten des VR	979
III. Regressansprüche gegenüber Dritten	981
§ 18 Haftpflichtversicherung für Architekten und Ingenieure	983
A. Allgemeines	984
I. BBR 1977	984
II. BBR 2007	986
B. Vorprozessuale Korrespondenz	986
I. Schadenmeldung des VN (oder Anspruchstellers)	986
II. Pflicht des VR	990
III. Vorangegangener Haftpflichtprozess	991
C. Zulässigkeit der Klage	991
D. Begründetheit der Klage	991
I. Art und Inhalt des Anspruchs	991
II. Aktivlegitimation	991
III. Versichertes Risiko	991
IV. Dauer des Versicherungsschutzes	995
V. Umfang des Versicherungsschutzes	999
E. Einwendungen des VR	1004
I. Nicht versicherte Risiken; Berufsbildklausel	1004
II. Ausschlüsse – AHB	1006
III. Ausschlüsse – BBR	1009

§ 19 Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung	1022
A. Zulässigkeit der Klage	1025
I. Deckungsklage gegen den VR, Klageart, Klageantrag	1025
II. Parteien des Deckungsprozesses	1027
III. Gerichtsstand	1027
B. Begründetheit der Klage	1028
I. Art des Anspruchs	1028
II. Haftpflichtanspruch	1029
III. Versicherungsvertrag	1036
IV. Versichertes Risiko – Ausübung versicherter Tätigkeit – Risikoabgrenzungen	1043
V. Inhalt des Versicherungsvertrages	1075
VI. Leistungen des VR	1087
C. Einwendungen des VR	1097
I. Risikoausschlüsse	1097
II. Obliegenheiten des VN nach Eintritt des Versicherungsfalles	1133
III. Besonderheiten in der gesetzlichen Pflichtversicherung	1140
§ 20 Haftpflichtversicherung für Versicherungsvermittler und Finanzanlagenvermittler	1143
A. Bedeutung und Grundlagen	1145
B. Begründetheit der Klage	1146
I. Gegenstand des Versicherungsschutzes	1146
II. Inhalt des Versicherungsvertrages	1151
III. Deckungsausschlüsse	1204

Abschnitt E Mischformen

§ 21 D&O-Versicherung	1213
A. Einführung in die D&O-Versicherung	1214
I. Relativ junges Rechtsgebiet	1214
II. Grundzüge der D&O-Versicherung	1214
B. Zulässigkeit der Klage	1218
I. Grundsatz: Prozessführungsbefugnis der VP	1218
II. Ausnahme: Prozessführung durch die VN	1219
C. Begründetheit der Klage	1221
I. Versicherungsfallprinzip: claims made	1221
II. Versicherter Zeitraum	1230
III. Leistungen des VR	1233
D. Einwendungen des VR	1242
I. Risikoausschlüsse	1242
II. Obliegenheiten	1251
III. Selbstbehalt	1269
IV. Subsidiarität	1283
V. Leistungsobergrenzen des VR	1286
§ 22 Kreditversicherung	1290
A. Einführung	1291
B. Arten der Kreditversicherung	1292
I. Warenkreditversicherung	1292

II. Ausfuhrkreditversicherung	1292
III. Investitionsgüterkreditversicherung	1293
IV. Konsumentenkreditversicherung	1293
V. Kautionsversicherung	1293
VI. Vertrauensschadenversicherung	1293
VII. Anfechtungsversicherung	1294
C. Rechtsgrundlagen der Warenkreditversicherung	1294
I. Vertragliche Grundlagen	1294
II. Gesetzliche Grundlagen	1295
III. Rechtsnatur des Warenkreditversicherungsvertrages	1295
D. Abschluss des Versicherungsvertrages und Übernahme des Versicherungsschutzes	1297
I. Abschluss des Rahmenvertrages	1297
II. Deckung der Einzelrisiken	1297
E. Gegenstand und Umfang der Warenkreditversicherung	1297
I. Unterschiedliche Bestimmungen in AVB zum versicherten Forderungsbestand	1297
II. Bestimmung des versicherten Forderungsbestandes	1298
F. Versicherungsfall	1309
I. Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder Abweisung mangels Masse	1309
II. Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes	1310
III. Außergerichtlicher Liquidations- oder Quotenvergleich	1310
IV. Fruchtlosigkeit der Zwangsvollstreckung	1310
V. Versicherungsfälle bei Kunden mit Sitz im Ausland	1311
VI. Nichtzahlungstatbestand (protracted default)	1312
VII. Mindererlös beim Deckungsverkauf	1312
VIII. Ausgeschlossene Versicherungsfälle	1312
IX. Koppelung des Versicherungsfalles an die Erteilung eines Inkassoauftrages	1312
G. Obliegenheiten und Pflichten des VN und Rechtsfolgen ihrer Verletzung	1314
I. Anbietungspflicht	1314
II. Prämienzahlung	1316
III. Saldenmeldung	1317
IV. Information über Zahlungsverhalten und bonitätserhebliche Umstände	1319
V. Unterlassung gefahrerhöhender Maßnahmen und Anzeige gefahrerhöhender Umstände	1320
VI. Schadensminderungspflicht und Befolgung von Weisungen des VR	1320
VII. Leistungsfreiheit des VR bei Obliegenheitsverletzungen des VN	1320
H. Entschädigung	1323
I. Beendigung des Versicherungsvertrages	1323
I. Ordentliche Kündigung	1323
II. Außerordentliche Kündigung	1323
III. Beendigung des Versicherungsvertrages wegen Zahlungsunfähigkeit des VN	1324
IV. Ausschluss der Aushaftung	1324
§ 23 Rechtsschutzversicherung	1326
A. Grundlagen	1327
I. Nutzungshinweise	1327
II. Bedeutung der Rechtsschutzversicherung	1327
III. Gesetzliche Regelungen	1327
IV. Bedingungswerk	1328
V. Rechtsnatur und Auslegung der ARB	1329

VI. Vorprozessuale Fehlerquellen	1329
B. Die gegen den VR gerichtete Klage	1330
I. Zulässigkeit der Klage	1330
II. Begründetheit der Klage – Schlüssigkeit des geltend gemachten Anspruchs auf Versicherungsschutz	1331
III. Begründetheit der Klage – Einwendungen des VR	1344
C. Die gegen den VN und Dritte gerichtete Klage	1358
I. Allgemeines und Nachtrag zu den bereits bei den Einwendungen erörterten Anspruchsgrundlagen	1358
II. Sonstige Anspruchsgrundlagen für den VR	1359
III. Ansprüche des VR gegen Dritte	1359
§ 24 Cyberversicherung	1360
A. Bedeutung und Grundlagen der Cyberversicherung	1361
I. Uneinheitliche Verwendung von Begriffen	1361
II. Historische Entwicklung der Informationstechnologie	1361
III. Erhebliches Schadenpotential durch Cyberangriffe	1361
IV. Cyberversicherungen als ein „neues“ Produkt	1366
V. Prämienaufkommen weltweit	1366
VI. Anbieter und Bedingungen	1367
VII. Risikoanalyse und Tarifierung der Versicherungsprodukte	1368
VIII. (Teil-)Cyberrisikoabdeckung in anderen Versicherungssparten/„Silent Cyber“	1369
B. Zulässigkeit der Klage	1372
C. Begründetheit der Klage	1372
I. Versicherungsfall: Manifestationsprinzip mit Claims-made-Prinzip für Haftpflichtkomponente	1372
II. Heterogene Definitionen Versicherter Ereignisse	1374
III. Beweislast für Vorliegen des Versicherungsfalles: Beweiserleichterungen in AVB	1375
IV. Leistungen der VR	1376
V. Versicherter Zeitraum	1379
VI. Räumlicher Geltungsbereich	1380
VII. Vorrangige Versicherung anstelle von Subsidiarität	1380
D. Einwendungen des VR	1380
I. Selbstbehalt	1380
II. Risikoausschlüsse	1381
III. Obliegenheiten	1382
§ 25 W&I-Versicherung	1384
A. Grundlagen und Bedeutung der W&I-Versicherung	1385
I. Historische Entwicklung des W&I-Versicherungsmarktes	1385
II. Grundlagen	1385
III. Abgrenzung zu anderen Transaktionsversicherungen – unbekannte vs. bekannte Risiken	1390
IV. Der Underwriting-Prozess	1390
B. Zulässigkeit der Klage	1393
C. Begründetheit der Klage	1394
I. Allgemeines zu Schadenfällen	1394
II. Versicherungsfall	1394
III. Versicherter Schaden bei Garantieverletzungen im Unternehmenskaufvertrag	1394
IV. Versicherungsfall: Claims-made-Prinzip	1399

Inhaltsübersicht

D. Einwendungen des VR	1399
I. Falschangaben im vorvertraglichen Underwriting-Prozess	1399
II. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	1400
III. Obliegenheitsverletzungen des VN	1400
IV. Von den Vorschriften des VVG abweichende Regelungen zur Leistungsfreiheit	1400
V. Einschränkungen der Deckung der Garantien im Warranty Spreadsheet	1400
VI. Typische Ausschlüsse in der W&I-Versicherungspolice	1401
Stichwortverzeichnis	1405